

Gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 und (EU) 2020/878

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktnummer : GL2746
Produktname : 4-Aminophenol hydrochloride
CAS-Nummer : 51-78-5
EINECS : 200-122-6
Physische Zustand : solide, Substanz
REACH : Für diesen Substanz ist keine Registrierungsnummer verfügbar, da die Substanz oder ihre Verwendungen von der Registrierung ausgenommen sind, die jährliche Tonnage keine Registrierung erfordert oder die Registrierung für eine spätere Registrierungsfrist vorgesehen ist.

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

PC21: Laborchemikalien.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname	: Glentham Life Sciences Ltd	Telefon	: +44 (0) 1225 667 798
	Unit 5 Leafield Way	Fax	: +44 (0) 2033 978 909
	Corsham SN13 9SW	Email	: info@glentham.com
	United Kingdom	Web	: www.glentham.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : NHS Direct 111 (UK, 24 hours), 112 (EU, 24 Hours), +44 (0) 1225 667 798 (09.00 – 17.00 GMT)

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung CLP unter Verordnung (EG) 1272/2008

H301	Acute Tox. 3
H311	Acute Tox. 3
H317	Skin Sens. 1
H318	Eye Dam. 1
H331	Acute Tox. 3
H341	Muta. 2
H351	Carc. 2
H372	STOT RE 1
H400	Aquatic Acute 1

2.2 Etikett-Elemente

Etikett-Elemente unter CLP gemäß (EG) 1272/2008

Piktogramme



GHS05 GHS06 GHS08 GHS09

Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H301	Giftig bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H331	Giftig bei Einatmen.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H372	Schädigt die Organe.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.

Sicherheitshinweise

P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort t GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P302+P352	BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P304+P340	BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P261	Staub nicht einatmen.
P264	Dampf nicht einatmen.

2.3 Andere Gefahren

PBT

Dieser Stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.

3.0 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Bestandteil	Kennung	%	Einstufung
4-Aminophenol hydrochloride	CAS: 51-78-5 EC: 200-122-6 REACH: Unzutreffend	98.0%	H301, Acute Tox. 3 H311, Acute Tox. 3 H317, Skin Sens. 1 H318, Eye Dam. 1 H331, Acute Tox. 3 H341, Muta. 2 H351, Carc. 2 H372, STOT RE 1 H400, Aquatic Acute 1

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt	Arzt aufsuchen. Bei Verätzungen oder Vergiftungserscheinungen in ein Krankenhaus überweisen. Betroffene Haut mit reichlich fließend Wasser für 10 Minuten oder länger abspülen, falls das Material auf der Haut verbleibt. Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt.
Augenkontakt	Arzt aufsuchen. Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.
Verschlucken	Arzt aufsuchen. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewußtsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus. Mund mit Wasser ausspülen.
Einatmen	Bei Atemröcheln die unfallgeschädigte Person aufrecht setzen und Sauerstoff verabreichen, falls verfügbar. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewußtsein die betroffene Person aufrecht sitzen lassen oder hinlegen. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus. Arzt aufsuchen. Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt	Absorption durch die Haut kann tödlich sein. Kann zu Reizung oder Schmerzen im Kontaktbereich führen. Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich. Haut kann sich im Expositionsgebiet röten oder blaß werden.
Augenkontakt	Heftige Schmerzen können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Reizung und Rötung können auftreten.
Verschlucken	Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Kann Erbrechen hervorrufen. Krämpfe können auftreten. Mögliche Bewußtlosigkeit. Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen.

Einatmen	Bei Absorption durch die Lunge zeigen sich ähnliche Symptome wie bei Verschlucken. Kann Krämpfe verursachen. Kann zu Bewußtlosigkeit führen. Kann zu Erbrechen führen. Mögliche Atemnot mit brennendem Gefühl im Rachen. Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Übelkeit und Magenschmerzen könnten auftreten.
-----------------	---

Verzögert auftretende Wirkungen	Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Krämpfe können auftreten. Mögliche Bewußtlosigkeit. Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.
--	---

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung

Es ist sofortige ärztliche Hilfe notwendig. Kein Erbrechen herbeiführen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt zeigen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Behälter mit Sprühwasser kühlen. Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko

Giftig. Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen. Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen

Den Bereich sofort räumen. Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten. Im Außenbereich Windrichtung beachten. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Polizei und Feuerwehr sofort benachrichtigen. Staubbildung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Auftreten von Rauch oder Gasen Nachbarschaft warnen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden

Bei der Reinigung Kontakt mit unverträglichen Stoffen vermeiden - siehe Absatz 10 des Sicherheitsdatenblatts. Reinigung nur durch Fachkräfte, die mit dem entsprechenden Material vertraut sind. Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang

Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Mechanische Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Staubbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung

Behälter dicht geschlossen halten. Kontakt mit Wasser oder Feuchtigkeit vermeiden. Kühl und gut belüftet lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Kein Expositionsbegrenzungsgrenze für den Arbeitsplatz Einsatz der Parameter

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen	Für ausreichende mechanische Belüftung sorgen. Für ausreichende Belüftung sorgen.
Atemschutz	Atemschutzmaske mit Staubfilter. Partikelfilter P1 (EN143). Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.
Handschutz	Schutzhandschuhe.
Augenschutz	Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz. Augendusche vorsehen. Schutzbrille.
Hautschutz	Hautschutz: Schutzkleidung.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Solid
Farbe	Weiss
Geruch	Keine Daten verfügbar.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	306 °C (decomp)
Siedepunkt/anfänglicher Siedepunkt/Siedebereich	Keine Daten verfügbar.
Entflammbarkeit	Keine Daten verfügbar.
Unter-/Obere Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar.
Flammpunkt	Keine Daten verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar.
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar.
pH	Keine Daten verfügbar.
Kinematische Viskosität	Keine Daten verfügbar.
Löslichkeit	Keine Daten verfügbar.
Trennungskoeffizient N-Octanol/Wasser	Keine Daten verfügbar.
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar.
Dichte/relative Dichte	Keine Daten verfügbar.
Relativer Dampfdruck	Keine Daten verfügbar.
Partikeleigenschaften	Keine Daten verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Reaktivität Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen

Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung. Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Flammen. Heiße Flächen. Hitze.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe

Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

a) Akute Toxizität

Keine Daten verfügbar.

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Keine Daten verfügbar.

- c) **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Schwerwiegende Augenschäden/Augenreizungen (Kategorie 1)
- d) **Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut**
Sensibilisierung, Haut (Kategorie 1)
- e) **Keimzell-Mutagenität**
Mutagenität der Keimzellen (Kategorie 2)
- f) **Karzinogenität**
Keine Daten verfügbar.
- g) **Reproduktionstoxizität**
Keine Daten verfügbar.
- h) **STOT-Einmal-Exposition**
Keine Daten verfügbar.
- i) **exposición repetida STOT**
Spezifische Zielorgan -Toxizität, wiederholte Exposition (Kategorie 1)
- j) **Aspirationsgefahr**
Keine Daten verfügbar.

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt	Absorption durch die Haut kann tödlich sein. Kann zu Reizung oder Schmerzen im Kontaktbereich führen. Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich. Haut kann sich im Expositionsbereich röten oder blaß werden.
Augenkontakt	Heftige Schmerzen können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Reizung und Rötung können auftreten.
Verschlucken	Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Kann Erbrechen hervorrufen. Krämpfe können auftreten. Mögliche Bewußtlosigkeit. Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen.
Einatmen	Bei Absorption durch die Lunge zeigen sich ähnliche Symptome wie bei Verschlucken. Kann Krämpfe verursachen. Kann zu Bewußtlosigkeit führen. Kann zu Erbrechen führen. Mögliche Atemnot mit brennendem Gefühl im Rachen. Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Übelkeit und Magenschmerzen könnten auftreten.
Verzögert auftretende Wirkungen	Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Krämpfe können auftreten. Mögliche Bewußtlosigkeit. Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.
Sonstige Angaben	Keine Daten verfügbar.

11.2 Informationen über andere Gefahren

11.2.1 Endokrin wirksame Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren im Sinne der REACH-Verordnung oder der einschlägigen EU-Verordnungen.

11.2.2 Andere Informationen

Keine zusätzlichen Informationen

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Keine Daten verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Kein Bioakkumulationspotential.

12.4 Mobilität im Boden

Wird leicht im Erdboden absorbiert.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Diese Substanz ist nicht als endokrine Störungseigenschaften identifiziert

12.7 Andere Nebenwirkungen

Keine Daten verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren

In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Anmerkung

Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

14. Angaben zum Transport

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
14.1. UN-Nummer				
UN1548	UN1548	UN1548	UN1548	UN1548
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung				
ANILINE HYDROCHLORIDE	ANILINE HYDROCHLORIDE	Aniline hydrochloride	ANILINE HYDROCHLORIDE	ANILINE HYDROCHLORIDE
Transport document description				
UN1548 ANILINE HYDROCHLORIDE, 6.1, III	UN1548 ANILINE HYDROCHLORIDE, 6.1, III	UN1548 Aniline hydrochloride, 6.1, III	UN1548 ANILINE HYDROCHLORIDE, 6.1, III	UN1548 ANILINE HYDROCHLORIDE, 6.1, III
14.3. Transportgefahrenklassen				
6.1	6.1	6.1	6.1	6.1
				
14.4. Verpackungsgruppe				
III	III	III	III	III
14.5. Umweltgefahren				
No	No	No	No	No

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Dieses Sicherheitsdatenblatt wird gemäß der Kommissionsregulierung (EG) 1907/2006 erstellt, die durch die Kommissionsregulierung (EU) 2020/878 geändert wird.

Berechtigungen/Beschränkungen

Regulation (EG) 1907/2006, REACH, Anhang XIV -Liste der Substanzen, die der Genehmigung unterliegen:	Keine Daten verfügbar.
Regulierung (EG) 1907/2006, REACH, Anhang XVII Beschränkungen der Herstellung, Platzierung auf den Markt und die Verwendung bestimmter gefährlicher Substanzen:	Keine Daten verfügbar.
Regulation (EC) 1005/2009 auf Substanzen, die die Ozonschicht abbauen:	Keine Daten verfügbar.
Regulierung (EC) 850/2004 über anhaltende organische Schadstoffe, geändert durch (EU)NEIN 2019/1021:	Keine Daten verfügbar.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine chemische Sicherheitsbewertung wurde vom Lieferanten nicht für die Substanz oder das Gemisch durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

H-Statement Volltexte

H301	Giftig bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H331	Giftig bei Einatmen.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H372	Schädigt die Organe.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.

Abkürzungen Volltexte

ADN	Europäisches Abkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Waren durch Inland Waterways
ADR	Europäischer Abkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Waren auf der Straße
ALARP	So niedrig wie vernünftigerweise praktikabel
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Klassifizierungs-, Kenn- und Verpackungsvorschriften
COSHH	Kontrolle der Gesundheit der Gesundheit gefährdet
EC Number	Europäische Gemeinschaftsnummer
EC50	Wirksame Konzentration 50%
EILINCS	Europäische Liste der informierten chemischen Substanzen
EINECS	Europäischer Inventar bestehender kommerzieller chemischer Substanzen
GHS	Globally Harmonised System
HSE	Health & Safety Executive UK
IATA	International Air Transport Association
IM	Intramuskulär
IMDG	Der internationale maritime gefährliche Warenkodex
IP	Intraperitoneal
IV	Intravaskulär
LD50	Tödliche Dosis 50%
LOEC	Niedrigste beobachtbare wirksame Konzentration
LTEL	Langzeitbelichtungsgrenze
NOEC	Keine beobachtbare wirksame Konzentration
OECD	Organisation für Wirtschaftskooperationen und Entwicklung
PBT	Persistierender bioakkumulativer Gift
PPE	Persönliche Schutzausrüstung
REACH	Registrierung, Bewertung, Autorisierung und Einschränkung von Chemikalien
RID	Vorschriften über die internationale Beförderung gefährlicher Waren mit der Schiene
SC	Subkutan
SDS	Sicherheitsdatenblatt
STEL	Kurzfristige Expositionsgrenze
STOT	Spezifische Zielorgantoxizität
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
vPvB	Sehr hartnäckig und sehr bioakkumulativ
WEL	Expositionsgrenzen am Arbeitsplatz

Dieses Sicherheitsdatenblatt wird gemäß der Kommissionsregulierung (EG) 1907/2006 erstellt, die durch die Kommissionsregulierung (EU) 2020/878 geändert wird.

Haftungsausschluss: Glentham Life Sciences haftet nicht für Schäden, die durch die Handhabung oder durch Kontakt mit dem oben genannten Produkt resultieren. Es wird angenommen, dass die oben genannten Informationen korrekt sind, aber nicht allmählich vorhanden sind, und dürfen nur als Leitfaden verwendet werden. Dieses Dokument garantiert nicht die Eigenschaften oder Qualität des Produkts.

Copyright © 2023 Glentham Life Sciences Limited. All rights reserved.